

Paderbowler II stehen an der Spitze

Paderborn (WV). Die erste Mannschaft der Paderbowler 06 liegt auf dem vorletzten Platz der NRW-Liga, mit zwei Punkten Rückstand auf einen Nicht-Abstiegsplatz. In Brackwede gelang es der Mannschaft am ersten Tag, von fünf Begegnungen drei Siege einzuspielen. Dieser Erfolg sollte am zweiten Tag fortgesetzt werden. Doch das erste Spiel ging mit 32 Pins verloren. Danach fand kein

Spieler der Mannschaft zur Normalform, so dass alle anderen Partien verloren wurden. Bester Spieler war Tim Hecht mit einem Schnitt von 192 Pins und 229 Pins als höchstes Spiel. Zum zweiten Mal in dieser Saison sprangen nur sechs Punkte heraus. Beim nächsten Start in Recklinghausen muss eine deutliche Steigerung erreicht werden, ansonsten wird es schwer, die Klasse zu halten.

Die zweite Mannschaft hat diese Sorgen in der Landesliga nicht. Nach dem dritten Start auf der Heimbahn im Paderborner Zentrum übernahm sie die Tabellenführung. Bester Spieler war Rüdiger Käune mit einem Schnitt von 195 Pins und 243 Pins als höchstes Spiel. Zehn Punkte mit einem Mannschaftsschnitt von 177 Pins waren der Schlüssel zum Erfolg. Sollte sich in der zweiten Hälfte

der Saison dieser Trend fortsetzen, ist der Aufstieg in die Verbandsliga ein realistisches Ziel.

Nach drei Spieltagen liegt die dritte Mannschaft in der Bezirksliga mit sechs Punkten und einem Schnitt von 145 Pins abgeschlagen auf dem letzten Platz. Viele Spieler schnuppern zum ersten Mal Liga-luft, während die anderen Mannschaften oft mit gestandenen Bowlern starten.